



Mikrofortbildungen zum *Lernen und Lehren unter digitalen Bedingungen* am HVG Blomberg

Zielsetzung

Um die Akzeptanz im Kollegium für eine langfristige Umsetzung veränderter Strukturen im Unterricht mit Blick auf zeitgemäße Bildung zu fördern, sind vor allem niedrigschwellige Angebote sinnvoll, die zeitlich überschaubar sind und möglichst von den Kolleg*innen selbst durchgeführt werden.

Am HVG haben wir dazu die *Digitale Mittagspause* entwickelt, bei der in Form von monatlich stattfindenden Mikrofortbildungen einzelne Kolleg*innen für die anderen kurze Inputs im Rahmen von 45 Minuten vorbereiten, die anschließend direkt im eigenen Unterricht umgesetzt werden können. Vor allem der Aspekt der Nachhaltigkeit sollte dabei eine Rolle spielen, d. h. es findet über die einzelnen Veranstaltungen hinaus ein regelmäßiger Austausch über die Erfahrungen statt, die man mit den Ideen gemacht hat, die bei der *Digitalen Mittagspause* vorgestellt wurden. Außerdem kann ergänzend dazu im Rahmen einer wöchentlichen, informellen *Digitalen Sprechstunde* auch eine 1:1-Beratung erfolgen, falls Kolleg*innen spontane Fragen haben.

Durchführung

Zu Beginn des Schuljahres werden die verschiedenen Themen dem Kollegium sowohl digital über die Homepage als auch analog über die Infowand im Lehrerzimmer mitgeteilt. Wenn sich mehr als 3 Kolleg*innen anmelden, findet die Veranstaltung statt und es wird gemeinsam nach einem Termin gesucht. Diese Termine werden im Schulkalender ausgewiesen und auch an die Sekundarschule bzw. das Gymnasium Barntrup weitergegeben, so dass auch von diesen Schulen ggf. interessierte Kolleg*innen teilnehmen können.

Über die bereits festgelegten Themen hinaus werden mind. 2 der 5 Termine für Themen reserviert, die von den Kolleg*innen gewünscht werden. Das Material und weiterführende Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen wird z.B. über ein Padlet allen zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartnerin: Theresa Louven



[Terminplanung für das Schuljahr 2019/20](#)